

**Mitteilung für den Arbeitgeber**

Das Lohmarer Institut führt vom 22.03. – 27.03.2026 unter der Seminarnummer 843726 das Seminar „Palma de Mallorca - im Spannungsfeld zwischen Massentourismus und nachhaltiger Stadtentwicklung. Auf der Suche nach zukunftsfähigen und nachhaltigen Modellen für Tourismusregionen in Europa“ durch.

Ich, .....

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub für die Seminartage Montag bis Freitag anerkannt in:

- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-24-2690 vom 31.10.2024, gültig bis 16.03.2027).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 72 – 128647 vom 20.11.2024, gültig bis 17.03.2028).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B25-131037-62 vom 06.12.2024, gültig bis 31.12.2027).

Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Anerkennungen sind auf Anfrage in weiteren Bundesländern möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

# SEMINARPROGRAMM

Thema: Palma de Mallorca - im Spannungsfeld zwischen Massentourismus und nachhaltiger Stadtentwicklung  
Ort: Palma de Mallorca | Spanien  
Dozent: Dimitrios Thanos  
Datum: 22.03. – 27.03.2026

## Sonntag

*Individuelle Anreise nach Palma de Mallorca*

18.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden und gemeinsames Abendessen (optional)

## Montag

09.00 – 10.30 Uhr Einführung in das Programm, Vorstellung und Kennenlernen, Erwartungskklärung, Organisatorisches  
10.30 – 11.30 Uhr Die achtgrößte Stadt Spaniens und größte Stadt der Balearen im Profil: Soziale, ökonomische, politische und historische Charakterisierung.  
12.00 – 14.00 Uhr Palma de Mallorca: Eine Stadt zwischen Gesichtsverlust und Identitätsbewahrung.  
15.30 – 17.00 Uhr Aufgaben und Herausforderungen der Inselregierung – auch, aber nicht nur im Bereich Stadtplanung und Tourismus.  
18.00 – 18.30 Uhr Reflexion des Seminartags, Klärung offen gebliebener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags

## Dienstag

09.00 – 10.30 Uhr Städtische Entwicklung und Mobilität  
11.00 – 13.00 Uhr Urbanisierungsprozesse in Palma de Mallorca  
15.00 – 16.30 Uhr Regionale Selbstverantwortung oder am Tropf der spanischen Zentralregierung?  
17.00 – 18.00 Uhr Zivilgesellschaftliches Engagement auf Mallorca: Aktivitätsfelder, Ziele, Herausforderungen, Unterstützung  
18.00 – 18.30 Uhr Reflexion des Seminartags, Klärung offen gebliebener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags

## Mittwoch

09.00 – 10.30 Uhr Entwicklung des Tourismus auf Mallorca seit den 1960er Jahren. Welchen Anteil hat Deutschland daran? Vergleich mit der Tourismusentwicklung in anderen Regionen Europas.  
10.45 – 12.15 Uhr Die offizielle Tourismusstrategie Mallorcas  
14.00 – 15.30 Uhr Kreuzfahrttourismus auf Mallorca. Chancen und Herausforderungen. Akzeptanz in der Bevölkerung und politische Steuerungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten.  
16.00 – 16.30 Uhr Ortsbegehung Kreuzfahrtterminal  
17.00 – 18.00 Uhr Mallorca im Wandel der Zeit aus deutscher Perspektive  
18.00 – 18.30 Uhr Reflexion des Seminartags, Klärung offen gebliebener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags

## Donnerstag

09.00 – 10.30 Uhr Gentrifizierung in Palma. Wie Tourismus, Immobilienpreise, Sanierungsbedarf und die (erzwungene) Neuorientierung alteingesessener Bewohner zusammenhängen.  
11.00 – 12.30 Uhr Die Flaniermeile Paseo Marítimo aus stadtplanerischer Perspektive  
14.30 – 15.30 Uhr Mythos „Ballermann“: Der Inbegriff des deutschen Low-budget Mallorca-Tourismus im Wandel zur Luxusdestination  
15.30 – 17.30 Uhr Braucht es „Benimmregeln“ für Touristen? Gibt es „gute“ und „schlechte“ Touristen? Wie umgehen, mit denen, die weder Interesse noch Respekt mitbringen?  
18.00 – 18.30 Uhr Reflexion des Seminartags, Klärung offen gebliebener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags

## Freitag

09.00 – 10.00 Uhr Integration oder Separation? Zur Situation deutschsprachiger Residenten auf Mallorca. Welchen Beitrag leistet die deutschsprachige Mallorca-Zeitung?  
10.00 – 11.00 Uhr Das neue Palma? Visionäre Perspektiven der Stadtplanung und Architektur: Das ehemalige Industriegebiet „Nou Llevant“ im Wandel  
11.15 – 12.15 Uhr Tourismus und Nachhaltige Stadtentwicklung: Vorstellung des aktuellen Masterplans für eine nachhaltige Tourismuspolitik und nachhaltige Stadtentwicklung auf Mallorca.  
13.00 – 14.00 Uhr Auf einem Bein steht man nicht gut: Entwicklung des Potentials der Balearenhauptstadt außerhalb des Tourismus, z.B. als Hochschul- und Messestandort. Vergleich mit der Entwicklung anderer Städte in Europa, die einen ähnlichen Weg gegangen sind.  
14.00 – 15.00 Uhr Abschlussdiskussion, Reflexion und Auswertung, Evaluation, Ausgabe der Teilnahmezertifikate, Verabschiedung

## *Anschl. individuelle Abreise*

Programmänderungen bzw. - Verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

### **Seminarziele:**

Die Teilnehmenden erhalten einen differenzierten Einblick in die gesellschaftlichen, politischen, ökologischen und wirtschaftlichen Dynamiken Palmas und der Insel Mallorca. Im Zentrum steht die kritische Auseinandersetzung mit den komplexen Auswirkungen des Massentourismus – einem Phänomen, das sowohl ökonomische Stabilität bringt als auch soziale Spannungen und ökologische Belastungen verursacht.

Anhand des Fallbeispiels Palma analysieren die Teilnehmenden die Wechselwirkungen zwischen Tourismus, Stadtentwicklung, Wohnraumverknappung und Verkehrsbelastung. Sie setzen sich mit der Frage auseinander, wie eine Stadt, die stark vom Tourismus abhängig ist, Strategien zur sozialen Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Lebensqualität entwickeln kann.

Das Seminar fördert ein Verständnis für die Ambivalenz touristischer Entwicklung: Einerseits ist der Tourismus ökonomisch unverzichtbar, andererseits sorgt er für infrastrukturelle Überlastung, Umweltprobleme und gesellschaftliche Polarisierung. In Gesprächen mit lokalen Akteuren aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft lernen die Teilnehmenden verschiedene Perspektiven auf die touristische und stadtpolitische Zukunft Mallorcas kennen.

Die Teilnehmenden reflektieren darüber hinaus über die Rolle deutscher Tourist\*innen sowie der deutschsprachigen Bevölkerung auf der Insel und diskutieren Fragen von Identität, Verantwortung und Fremdwahrnehmung. Durch Vergleiche mit anderen europäischen Destinationen entwickeln sie ein vertieftes Verständnis für tourismus- und stadtpolitische Herausforderungen und können Impulse für eine nachhaltigere Entwicklung im eigenen Umfeld ableiten.

**Zielgruppe:** Das Seminar steht allen Interessierten offen.